

Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

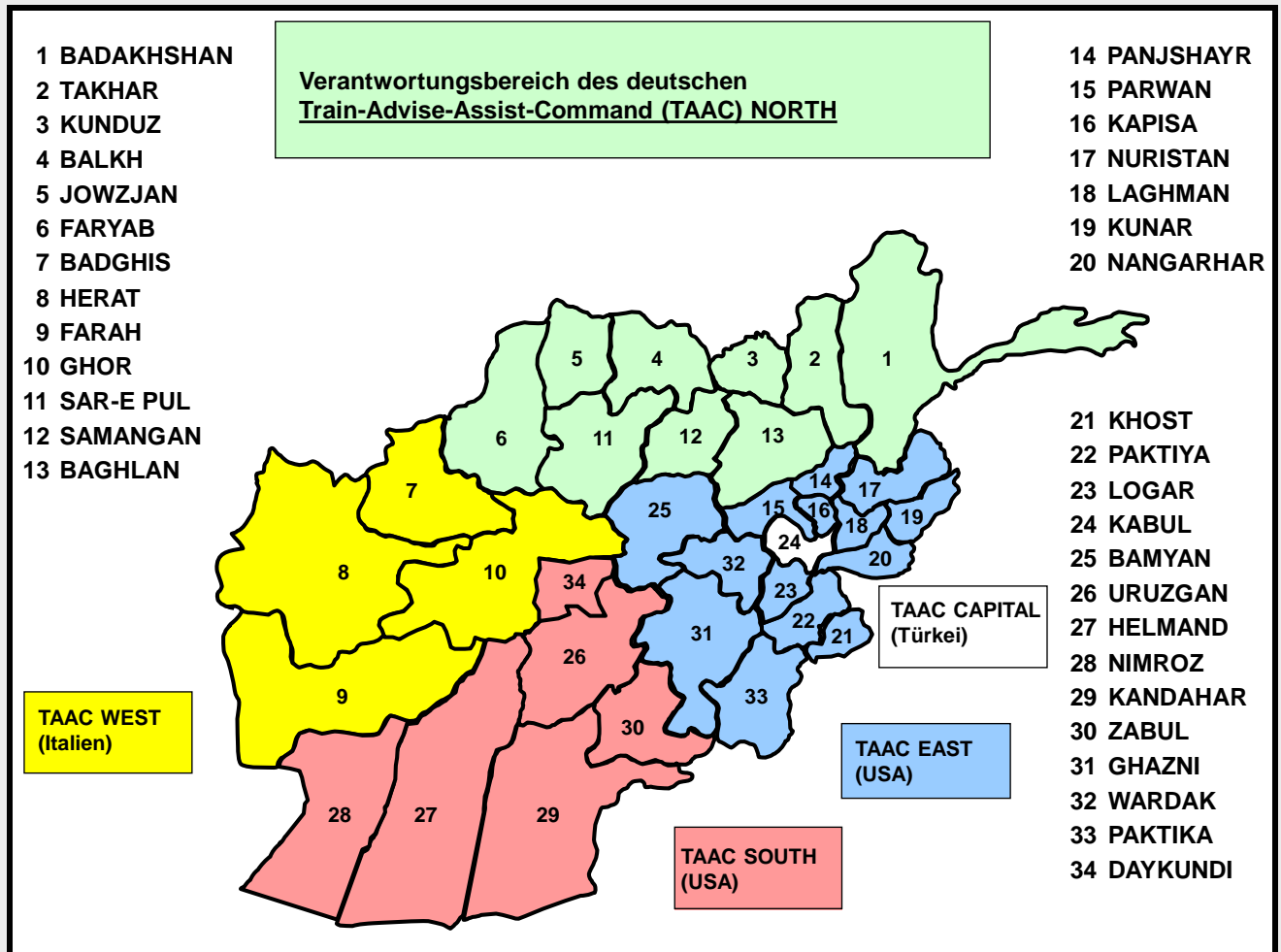
Redaktionsschluss für die Ausgabe 32/2015: 5. August 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 27.07.15 bis 02.08.15 (31. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 28.07.15 griffen regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) einen Kontrollposten der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police /ALP) in der Provinz Kunduz an. Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defense and Security Forces / ANDSF) setzten zur Unterstützung der ALP Luftnahunterstützung ein. Nach afghanischen Angaben fielen zwei Angehörige der ALP.

Die Aufstellung der 4. Brigade des 209. ANA-Korps der ANDSF schreitet weiter voran. Rund 400 Soldaten der 111. Hauptstadtdivision aus Kabul wurden in den letzten Wochen am Ausbildungszentrum der ANA in Mazar-e Sharif ausgebildet und verlegen nun zeitnah nach Faizabad (Provinz Badakhshan), um zusammen mit einem der dort eingesetzten Kandaks (Bataillonsäquivalent) der 2. Brigade den Kern der neuen Brigade zu bilden. Über eine weitere Zuführung von Kräften wurde noch nicht entschieden.

Am 02.08.15 wurde Generalleutnant Qaseem Jungle Bagh neuer Polizeichef der Provinz Kunduz. Der bislang als Polizeichef in der Provinz Nimroz eingesetzte Bagh löste Generalleutnant Abdul Saboor Nusrati ab. Während seiner Amtseinführung appellierte Bagh an die Bevölkerung für eine stärkere Kooperation mit der Exekutive, um die Probleme gemeinsam lösen zu können.

Deutschland beteiligt sich mit 863 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 03.08.15 aus dem Camp CABRA im Rahmen der Multinationalen Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs-, Sicherungs- und Reserveaufträge im Norden Kosovos durch.

Mit Stand 03.08.15 sind 669 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus zwei Schiffen aus Spanien und Italien mit insgesamt drei Bordhubschraubern und vier spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV). Darüber hinaus verfügt der Verband über einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Zur Vorbereitung der Teilnahme der Korvette ERFURT an der Operation ATALANTA ab dem 18.08.15 ist am 03.08.15 erstes Personal der Systemunterstützungsgruppe, die für die technische und materielle Instandhaltung der Korvette verantwortlich ist, in Dschibuti eingetroffen.

Deutsche Beteiligung: 58 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.08.15)

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Türkei und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboot HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Korvette ERFURT befindet sich seit dem 20.07.15 zur planmäßigen Wartung und Instandsetzung sowie zur Vorbereitung auf den bevorstehenden ATALANTA-Einsatz in Limassol (Zypern).

Das Schnellboot HYÄNE befand sich am 29.07.15 im Rahmen der für neue Besatzungen obligatorischen Einweisungen durch Vertreter der Vereinten Nationen für mehrere Stunden in Beirut (Libanon), um anschließend den ersten Einsatzzeitraum im maritimen Einsatzgebiet zu absolvieren.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 113 Soldatinnen und Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Die vorsorglichen Maßnahmen des Deutschen Einsatzkontingents AF TUR zum Schutz der deutschen Soldatinnen und Soldaten gelten weiterhin.

Deutsche Beteiligung: 254 Soldatinnen und Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Am 30.07.15 wurden der Train the Trainers-Lehrgang und die Ausbildung von Führungsnachwuchs der malischen Unteroffizierschule mit einem Abschlussappell im Koulikoro Training Camp beendet. Am Train the Trainers-Lehrgang nahmen insgesamt 37 malische Ausbilder teil, die seit dem 18.05.15 vor allem in Ausbildungsmethodik und -gestaltung unterwiesen wurden. 34 malische Soldaten absolvierten die Ausbildung erfolgreich.

Die Lehrgangsteilnehmer wurden im Zuge des Lehrgangs unter anderem auch zur Ausbildung malischer Soldaten eingesetzt, die an anderen Ausbildungskursen der Trainingsmission teilnahmen.

Deutsche Beteiligung: 177 Soldatinnen und Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Seit dem 03.08.15 führt EUTM Somalia einen Lehrgang für Bataillonskommandeure durch. An der auf 15 Wochen Dauer angelegten Ausbildung nehmen insgesamt 18 somalische Offiziere teil. Vermittelt werden Kenntnisse, die als Bataillonskommandeur oder Offizier im Stab eines Bataillons benötigt werden, wie beispielsweise Taktik, Bataillonsstrukturen und der militärische Führungs- und Entscheidungsprozess. An der Durchführung des Kurses sind auch deutsche Ausbilder beteiligt.

Damit führt EUTM Somalia derzeit planmäßig fünf Lehrgänge (Bataillonskommandeure, Stabsoffiziere im somalischen Verteidigungsministerium, Zugführer, militärische Grundlagen, Militärpolizei) mit zusammen rund 160 Teilnehmern durch.

Deutsche Beteiligung: 12 Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Am 01.08.15 traf der neue Dienstälteste Deutsche Offizier (DDO) in Entebbe (Uganda) ein, um dort für UNMISS eingewiesen zu werden. Dieser soll nach Abschluss einer einwöchigen Einweisung von Entebbe nach Djuba (Südsudan) verlegen und dort in der Mission Aufgaben in der Leitung der internationalen militärischen Verbindungsoffiziere übernehmen.

Mit Stand 03.08.15 sind 17 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Vom 22.07.15 bis zum 04.08.15 und vom 10.08.15 bis zum 20.08.15 beteiligt sich die Fregatte HAMBURG im Rahmen ihrer Teilnahme am ständigen NATO Marineeinsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Am 03.08.15 beteiligte sich zudem ein NATO-Aufklärungsflugzeug (Airborne Warning and Control System / AWACS) mit deutschen Besatzungsangehörigen unterstützend an OAE.

Deutsche Beteiligung: 224 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 03.08.15)

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus vier Schiffen aus Italien, Großbritannien und Deutschland (Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und Tender WERRA) mit insgesamt drei Hubschraubern und zwei Seefernaufklärern.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN befand sich im Berichtszeitraum mit Aufklärungsauftrag im Seegebiet vor der libyschen Küste. Dort wurde sie am 31.07.15 durch die Seenotrettungsleitstelle in Rom (Maritime Rescue Coordination Center / MRCC) beauftragt, zusammen mit drei italienischen Zoll-Patrouillenbooten mehrere in Seenot geratene Boote zu untersuchen. Nach Erreichen der angegebenen Position war die Anbordnahme der in Seenot geratenen Personen bereits durch die vor Ort befindlichen italienischen Zoll-Patrouillenboote erfolgt. Durch die Besatzung der italienischen Patrouillenboote wurden insgesamt 435 Personen gerettet sowie zwei männliche Personen tot aus den Holzbooten geborgen.

Anschließend wurden sämtliche geretteten Personen sowie die beiden Leichname vor Ort an die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN übergeben.

Auf Anweisung des MRCC wurden alle geretteten Personen sowie die beiden Leichname am 01.08.15 im Hafen von Cagliari (Italien) an die zuständigen italienischen Behörden übergeben.

Damit haben deutsche Schiffe seit Anfang Mai 2015 insgesamt 6.602 Menschen aus Seenot gerettet.

Nach Abschluss der Nachbereitung des Seenotrettungseinsatzes und nach einer Betankung in Augusta (Italien) befand sich die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN mit Aufklärungsauftrag im nördlichen Teil des Operationsgebiets.

Der Tender WERRA befand sich im Berichtszeitraum mit Aufklärungsauftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste. Seit dem 31.07.15 absolviert er einen insgesamt zehntägigen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung, für technische Instandsetzungen und zur Regeneration der Besatzung (Operational Stand-Down Period / OSDP) im Hafen von Souda auf Kreta (Griechenland).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Der am 26.07.15 begonnene vierwöchige Ausbildungsabschnitt mit deutscher Beteiligung für Angehörige der Peschmerga im Irak wird weiter planmäßig fortgesetzt.

Deutsche Beteiligung: 89 Soldatinnen und Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Zur Umsetzung des National Security Transition Plans (NSTP), nach dem unter anderem zwischen dem 01.07.15 und dem 30.06.16 weitere 1.665 Polizistinnen und Polizisten ausgebildet werden sollen, wird der Rekrutierungsprozess von potentiellen Kandidaten für die nächsten Ausbildungsdurchgänge der Liberia National Police (LNP) fortgeführt. In diesem Zusammenhang absolvieren derzeit 725 Kandidatinnen und Kandidaten (dabei 105 Frauen) Einstellungstests und weitere 759 Bewerbungen (darunter 115 Frauen) werden gesichtet.

Absicht ist es, bis zum 30.06.16 die Sicherheitsverantwortung von UNMIL an die liberianische Regierung zu übergeben. Hierbei sollen die liberianischen Streitkräfte (Armed Forces Liberia / AFL) stärker in die Wahrnehmung von Sicherheitsaufgaben eingebunden werden, auch hier dauern Maßnahmen mit dem Ziel der Personalgewinnung an.

In den vergangenen zwei Wochen führte der durch Deutschland gestellte Stellvertreter des Kommandeurs der internationalen Streitkräfte bei UNMIL (Deputy Force Commander UNMIL) in Vertretung des Force Commanders Abstimmungsgespräche zur Umsetzung der Truppenreduzierung der Mission bis zum 30.06.16 und besuchte zur Verdichtung des Lagebildes mehrere durch UNMIL betriebene Lager in Landesteilen außerhalb der Hauptstadt Monrovia.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 03.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.